

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 30.06.2009
Drucksache Nr. 729/2009

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 15.07.2009

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 23.07.2009

- öffentlich -

Umstufung der Bundesstraße 36 zu einer Ortsstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Umstufung der B 36 zu einer Ortsstraße wird zugestimmt.
2. Die Stadt Schwetzingen erhält vom Land insgesamt 61.247,83 EUR zum Ausgleich von aufgelaufenen Sanierungsrückständen.

Erläuterungen:

In der Sitzung vom Juli 2008 hat der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt, mit dem Regierungspräsidium eine einvernehmliche Lösung zur Abstufung der B 36 auf der Ortsdurchfahrt Schwetzingen herbei zu führen.

Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt eine Bewertung der Sanierungsrückstände vorzunehmen.

Im Dezember vergangenen Jahres wurde mit dem Regierungspräsidium vereinbart, dass die Landesstraßen L 543 und auch die L 600 zunächst in der Unterhaltungspflicht des Landes verbleiben sollen, da insbesondere die Sanierung der zur L 543 gehörenden Carl-Theodor-Brücke auf ca. eine Million geschätzt wurde.

Die Abstufung der B 36 ist jedoch unabdingbar, da ausschließlich damit auch die Umgestaltung des Schlossplatzes sichergestellt werden kann. Das Regierungspräsidium als Straßenbauasträger würde beispielsweise einem ampelfreien Schlossplatz nicht zustimmen.

Im Juni 2009 wurde deshalb gemeinsam mit einem Vertreter des Regierungspräsidiums eine Begehung der abzustufenden Streckenabschnitte durchgeführt, um die Sanierungsrückstände festzulegen.

Bei der Begehung der B 36 zur Schadensaufnahme wurde nachfolgend aufgeführter Sanierungsaufwand festgestellt.

Ab der neuen Decke auf der Bismarckstraße in Richtung C. Bassermann Str.

Schaden: Netzkrisse, Unebenheiten und Ausmagerungen.

Hier ist eine neue Deckschicht vertretbar.

ca. 150 m x 4,00 m = 600 m²

Ab C. Bassermann Str. bis Einmündung C. Theodor Str.

Schaden: Netzkrisse, Unebenheiten und Ausmagerungen.

*Hier ist eine neue Deckschicht **halbseitig** vertretbar.*

180 m x 2,80 m = 504 m²

Ab Augustastraße über Viktoriastraße bis Einmündung Gartenstraße, Fahrtrichtung Kreisel.

Schaden: Netzkrisse, Unebenheiten und Ausmagerungen. Hier besteht die Stadt auf Sanierung mittels einer neuen Deckschicht.

ca. 170 m x 3,75 = 637,50 m²

Einvernehmlich wurde nach der Bestandsaufnahme der Sanierungsrückstände ein Betrag von 61.427,83 EUR festgelegt (Anlage 1). Dieser Betrag sollte innerhalb der nächsten 5 Jahre zur Sanierung der beschädigten Straßenteile verwendet werden.

Anlagen:

1. Kostenermittlung: Sanierung von Schadstellen auf der OD Schwetzingen
2. Umstufungsstrecke

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: